

**DIE ORDNUNG DES INTERNATIONALEN WETTBEWERBS
FÜR DIE ERINNERUNGS-HISTORISCHE ARBEIT ÜBER POLKOWICE
UNTER DEM EHRENVORSITZ
VON WIESŁAW WABIK
DEM BURGERMEISTERS DER STADT POLKOWICE**

I. DER VERANSTALTER DES WETTBEWERBS

Niederschlesische Fachhochschule der Technik und des Unternehmungs Wesen

II. DIE MITVERANSTALTER DES WETTBEWERBS

1. Gemeindeamt Polkowice
2. Gemeindeverband des Kupfergebiets
3. Öffentliche Stadtbibliothek in Polkowice

III. SCHLAGWORTE DES WETTBEWERBS

1. Polkowice – die Stadt meiner Erinnerungen, die Stadt meiner Jugend
2. Polkowice – 20 Jahre der kommunalen Selbstverwaltung in Polen (die Zeiten des Aufbaus der Selbstverwaltung 1990 – 2010)

IV. STIEFTER DER PREISE

1. Gemeinde Polkowice
- 2.

V. ZIELE DES WETTBEWERBS

1. Erwerbung und Sammlung der historischen Quellen für die regionale Forschung über die Geschichte der Stadt und Gemeinde Polkowice innerhalb der jetzigen administrativen Grenzen, sowie über die Geschichte der kommunalen Selbstverwaltung nach ihrer Aufbau.
2. Rettung und Aufbewahrung der Erinnerungen der Menschen verschiedener Nationalitäten, die im Zeitraum vor und nach dem Zweiten Weltkrieg auf dem Gebiet der Gemeinde Polkowice gelebt und gewohnt haben.
3. Dokumentation der Geschichte der Stadt und Gemeinde Polkowice hinsichtlich verschiedener Lebensbereiche anhand der direkten Berichten der Augenzeugen und Teilnehmer
4. Wissensverbreitung in Bezug auf die oben genannten Bereiche.

VI. DIE TEILNEHMER DES WETTBEWERBS

An dem Wettbewerb können volljährige natürliche Personen beliebiger Nationalität teilnehmen, die:

- 1) innerhalb der derzeitigen administrativen Grenzen der Gemeinde Polkowice wohnen oder gewohnt haben, sowie für die Personen, die, aufgrund ihrer Kontakte und Verbindungen mit Polkowice, über interessante Erinnerungen verfügen.
- 2) eigene Betrachtungen, Erfahrungen, Ereignis- und Menschenbilder, eigene Emotionen, Gefühlen und Überlegungen, aus den interessanten und schwierigen historischen Zeiten der Stadt Polkowice, teilen können, einschließlich der Erinnerungen, die durch Verwandten oder Bekannten überwiesen wurden.

VII. UMFANG, FORM UND VORBEREITUNG DER ARBEIEN

1. Die Arbeiten sollen dem Wettbewerbsziel entsprechen.
2. Die Arbeiten können beliebige Prosaform annehmen: Reportage, Bericht, Aufsatz, Tagebuch, Brief oder Beschreibung eigenen Erfahrungen, die mit dem dargestellten Zeitraum verbunden sind.
3. Der Umfang der Arbeit bleibt wunschgemäß. Aufgrund der Bestimmung der Arbeiten, d.h. Erschaffung einer wertvollen Quellenbasis für die regionale Forschung, sollen sie zuverlässige Berichte, Ereignisse und Erlebnisse darstellen.
4. Soweit es möglich ist, sollen, die in der Arbeit angegebenen Informationen dokumentiert werden. Willkommen sind Urkunden, Dokumente, die der Erinnerungsinhalt veranschaulichen bzw. bestätigen, wie z. B.: Fotografien, Korrespondenz, amtliche Urkunden etc.
5. Die Arbeiten können keine Elemente der literarischen Fiktion beinhalten.
6. Die Arbeit kann auf Polnisch, Deutsch bzw. Englisch verfasst werden, in einer der folgenden Abfassungen:
 - a) lesbarer Manuskript (Originalhandschrift)
 - b) Tiposkript (Schreibmaschine)
 - c) Computerausdruck
 - d) CD-ROM oder ein anderer allgemein zugänglicher Datenträger.
7. Zu der Arbeit soll man ein ausgefülltes **Anmeldungsformular** des Verfassers mit dem eigenhändigen lesbaren Unterschrift beifügen
8. Die Arbeiten, die man ohne Anmeldungsformular einbringt, werden nicht zugelassen.
9. Jeder Teilnehmer hat Recht die personenbezogene Daten nur zum Kenntnis der Veranstalter vorbehalten
10. Die Arbeiten mit dem Anmeldungsformular sollen persönlich eingebracht oder per Post an die folgende Adresse gesendet werden:

*Dolnośląska Wyższa Szkoła Przedsiębiorczości i Techniki w Polkowicach
ul. Skalników 6 b, 59-100 Polkowice
mit dem Beischrift „KONKURS O POLKOWICACH”.*

VIII. WETTBEWERBSFRISTEN

1. Bekanntgabe des Wettbewerbs: September 2010
2. **Abgabefrist der Arbeiten: 30 Dezember 2010**
2. Wettbewerbsausgang: Februar 2011

IX. AUSWERTUNG DER ARBEITEN

1. Die Arbeiten werden durch den Wettbewerbsausschuss bewertet:
 - a) Rektor der Niederschlesischen Fachhochschule der Technik und des Unternehmungswesen in Polkowice – Vorsitzende
 - b) Vertreter der wissenschaftlich-didaktischen Mitarbeiter im Bereich der historischen Wissenschaften
 - c) Vertreter der Gemeinde Polkowice
 - d) Direktor der Öffentlichen Stadtbibliothek
 - e) Vertreter der Veranstalter.
2. Der Wettbewerbsausschuss wird die folgenden Kriterien in Betracht nehmen:
 - a) Übereinstimmung mit dem Thema und der Form
 - b) Historische Vorzüge
 - c) Originalität der Arbeit
 - d) Popularisierungspotenzial
 - e) Verständlichkeit und Darlegungsweise

f) Textverfassung

3. Der Wettbewerbsausschuss wird sein Vorgehen, zusammen mit der Begründung und Argumentation, protokollieren.
4. Der Wettbewerbsausschuss wird die Preisträger schriftlich benachrichtigen. Die Ergebnisse werden auf der Internetseite bekannt gemacht.
5. Die Entscheidung des Wettbewerbsausschusses ist endgültig

X. PREISE

1. Die Preisquote im Wettbewerb beläuft sich auf 25 000 PLN.
2. Die durch den Wettbewerbsausschuss verliehenen Preise und Auszeichnungen betragen:
 - I Preis– 10 000 PLN**
 - II Preis – 5000 PLN**
 - III Preis – 3000 PLN**
 - 7 Auszeichnungen – jeweils 1 000 PLN**
3. Die Auszahlung der Preisen und der Auszeichnungen erfolgt als Überweisung auf das von dem Preisträger angegebene Bankkonto.
4. Der Preis bzw. die Auszeichnung ist für den Preisträger gemäß dem Polnischen Gesetz hinsichtlich der Einkommensteuer für natürliche Personen (Das Gesetzblatt aus 2000, Nr. 14, 176 mit späteren Änderungen) ein Einkommen. Von dieser Summe soll der Veranstalter, als Zahler, die Steuer oder andere öffentlich-rechtliche Abgaben, in einer durch das Gesetz geregelter Höhe, abziehen. Um die Steuerberechnung zu ermöglichen gibt der Preisträger dem Veranstalter entsprechende, gesetzlich festgelegte Daten, was auch eine Voraussetzung der Auszahlung ist.
5. Die Preisträger werden schriftlich zum Preisverleihveranstaltung eingeladen. Der Veranstalter trägt keine Reise- und Unterkunftskosten.
6. Der Veranstalter behält sich das Recht, den Preis bzw. die Auszeichnung für den entsprechenden Platz nicht zu verleihen.

XI. BESTIMMUNG DER ARBEITEN

1. Die für den Wettbewerb eingebrachten Arbeiten werden ihren Verfassern nicht zurückgegeben – sie werden Eigentum des Veranstalters. Im Fall des originellen Quellenmaterials (Photographien, amtlichen Urkunden etc.) behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Originalmaterialien zu kopieren. Die Originale werden dem Verfasser zurückgegeben. Die Regeln hinsichtlich der Benutzung der originalen Unikatquellen können durch einen Sondervertrag mit dem Teilnehmer bestimmt werden.
2. Nach der Auswertung der Arbeiten durch den Wettbewerbsausschuss, werden die gewählten Arbeiten katalogisiert und in der Öffentlichen Stadtbibliothek aufbewahrt, wo sie das Fundament zur Sondersammlung als Regionalbestände legen werden.
3. Für die wissenschaftliche Forschung dürfen die Arbeiten, gemäss der allgemeingültigen Bibliothek- und Archivregeln, nur am Ort zugänglich gemacht werden.
4. Nach der Bekanntgabe des Ausgangs können die interessanteste Arbeiten bzw. ihre Auszüge in einer geschlossenen Publikation veröffentlicht werden.
5. Der Veranstalter behält sich das Recht Korrektur, Abkürzungen und Verfassungsänderungen in nachwettbewerblichen Publikationen durchzuführen.
6. Für die eventuelle Übersetzung der Arbeiten ins Polnische ist der Veranstalter zuständig.
7. Der Veranstalter vorbehält sich das Recht, die Arbeitsauszüge und Informationen über den Verfassern (inkl. Namen) in verschiedenen Informationspublikationen (auch in Massenmedien) und auf den Internetseiten zu verwenden.

XII. DAS ORGANISATIONSKOMITEE

Mitglieder des Organisationskomitees:

- a) **Mariola Szymczyk**, Vorsitzende des Komitees, Direktor des Bürgermeisterskabinetts in Polkowice;
- b) **Dariusz Zajac**, Stellvertretende Vorsitzende des Komitees, Stellvertretende Kanzler der Niederschlesischen Fachhochschule der Technik und des Unternehmungswesen in Polkowice;
- c) **Beata Zalewska**, Direktor der Öffentlichen Stadtbibliothek in Polkowice;
- d) **Andrzej Zięcina**, Direktor des Fachbereichs (Dezernats) für Gesellschaftliche Kommunikation, Gemeindeamt in Polkowice;
- e) **Ewa Szczecińska-Zielińska**, Sprecher des Gemeindeamtes in Polkowice;
- f) **Roman Tomczak**, Regionalforscher, Journalist in „Gazeta Polkowicka“;
- g) **Katarzyna Spulkowska-Czarny**, Inspektor des Fachbereichs (Dezernats) für Gesellschaftliche Kommunikation, Gemeindeamt in Polkowice;
- h) **Jan Walczak**, Spezialist für Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen an der Niederschlesischen Fachhochschule der Technik und des Unternehmungswesen in Polkowice.

XIII. EHRENKOMITEE

Die Aufgabe des Ehrenkomitees ist die Promotion der Wettbewerbsziele in örtlichen Umkreisen. Dieses Komitee besteht aus folgenden Mitgliedern:

- a) **Maria Rubiś-Urbaniak**, Vorstandsvorsitzende des Rentner- und Invalidenverband in Polkowice,
- b) **Maria Kicaj**, Leiterin der Universität des Dritten Alters in Polkowice,
- c) **Grzegorz Kardyś**, Buchautor „Polkwitz und seine Umgebung auf den alten Postkarten“,
- d) **Wojciech Machnicki**, Buchautor „Geschichte der Stadt Polkwitz“,
- e) **Krzysztof Nester**, Vertreter der Gemeindeverband des Kupfergebiets

XIV. KONTAKTPERSON

Niederschlesische Fachhochschule der Technik und des Unternehmungswesen (DWSPiT) in Polkowice: **Jan Walczak**, Spezialist für Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen, tel. + 48 76 746 53 37, +48 76 746 53 57, Email Adresse: j.walczak@dwspit.pl oder sekretariat@dwspit.pl.

XV. SCHLUSSVORSCHRIFTEN

1. Sowohl die Mitglieder des Organisationskomitees als auch ihre Verwandten können nicht am Wettbewerb teilnehmen. Als Verwandten versteht man Ehepartner, Kinder, Eltern und Geschwister.
2. Der Veranstalter trägt keine Vorbereitungskosten der von den Teilnehmern verfassten Arbeiten.
3. Der Veranstalter behält sich das Recht auf Änderungen des Ordnungsinhaltes, der angegebenen Fristen / Terminen des Wettbewerbsordnung sowie auch das Recht auf Einstellen des Wettbewerbs oder auf seine frühere Beendigung, ohne den Grund anzugeben.
4. Über eventuelle umstrittene Angelegenheiten, die nicht durch die vorliegende Ordnung geregelt sind, entscheidet Organisationskomitee.
5. Die Wettbewerbsordnung kann in andere Sprachen übersetzt werden, die einzige offizielle Version ist jedoch die Polnische.

6. Ausschließliche Gesetz, dem die vorliegende Wettbewerbsordnung untersteht, ist das Polnische Gesetz.
7. Der Veranstalter bewährt sich das ausschließliche Recht zur Interpretation der vorliegenden Wettbewerbsordnung.
8. Die vorliegende Wettbewerbsordnung ist auf der Webseite des Veranstalters **www.dwspit.pl** und in seinem Sitz (DWSPiT, ul. Skalników 6b, 59-100 Polkowice) zugänglich.
9. Die Abgabe der Wettbewerbsarbeit ist gleichbedeutend mit der Akzeptanz der Wettbewerbsordnung.

**ANMELDUNGSFORMULAR
ZUM INTERNATIONALEN WETTBEWERB
FÜR DIE ERINNERUNGS-HISTORISCHE ARBEIT ÜBER POLKOWICE
UNTER DEM EHRENVORSITZ
VON WIESŁAW WABIK
DEM BURGERMEISTERS DER STADT POLKOWICE**

1. Vorname und Nachname:

.....

2. Anschrift (Kontaktadresse):

.....

.....

.....

3. Alter: **Staatangehörigkeit:**

4. Telefonnummer und Email Adresse:

.....

5. Titel der Arbeit:

.....

.....

Mit der Vorlegung der Arbeit für den Wettbewerb bestätige ich, dass:

- a) ich bin der Verfasser des vorgelegten Werkes. Diese Arbeit ist, bis zu diesem Zeitpunkt nirgendwo, weder als Ganzheit noch als Auszug, veröffentlicht oder ausgezeichnet worden.
- b) ich verfüge über die Urheberrecht der vorgelegten Wettbewerbsarbeit und ich übertrage sie auf die Niederschlesische Fachhochschule der Technik und des Unternehmungswesen, samt des Eigentums der vorgelegten Arbeit oder des Trägers, wo sie gespeichert wurde, zugunsten des Veranstalters (in allen Bereichen ihrer Nutzung), gemäß den gültigen Vorschriften.
- c) ich verfüge über die Einwilligung der in den Materialien vorkommenden Personen, auf den öffentlichen Verbrauch ihres Images und auf die Bereitstellung der Archivmaterialien.
- d) ich gebe meine Zustimmung meine Arbeit für Dritte zur Verfügung zu stellen.
- e) Ich willige dem Verarbeitung meiner persönlichen Daten, die in dem Anmeldeformular angegeben werden, im Umfang, der unentbehrlich zur Durchführung des Wettbewerbs ist (gemäß dem Gesetz aus 29 August 2009 über persönlichen Datenschutz – Gesetzbuch aus 2002, Nr. 101, § 926 mit den Änderungen).

.....
Ort, Datum

.....
*Eigenhändige Lesbare Unterschrift des
Teilnehmers*

